

Informationspflichten für Bewerber gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweise für Bewerber

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Herold Unternehmensberatung GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
23617 Stockelsdorf

2. Woher beziehen wir die erhobenen Daten?

Wir erheben und verarbeiten lediglich die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen an uns übermittelten personenbezogenen Daten.

Dabei handelt es sich um die nachstehend aufgeführten Daten (Art der Daten):

Personalien	Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Geburtsort, Geburtstag, Staatsangehörigkeit
Gesundheitsdaten, freiwillig bereitgestellt	Angaben zu Behinderungen oder Schwerbehinderung
Bewerbungsunterlagen	Lebenslauf, Zeugnisse, Bewertungen o.ä. Ausbildungsnachweise
Sonstiges	Gehaltswunsch, Eintrittstermin

3. Zu welchem Zweck werden die erhobenen Daten verarbeitet (Rechtsgrundlage)?

Die Verarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung und im Einklang mit der geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), bereichsspezifischen Datenschutznormen im Zuge des Bewerbungsverfahrens wie bspw. das Sozialgesetzbuch, Telekommunikationsgesetz und Betriebsverfassungsgesetz.

3.1. Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung

Wir verarbeiten Ihre Daten, sofern erforderlich, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen Dritter. In Frage kommen da bspw. die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung.

3.2. Verarbeitung auf Grunde der erteilten Einwilligung

Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten bildet die Basis für die Rechtmäßigkeit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen gegenüber der Herold Unternehmensberatung GmbH.

Diese kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt zukünftig und kann nicht rückwirkend erteilt werden. Kommt es zum Widerruf der Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten, kann der Zweck, für welche die Daten erhoben wurden, nicht mehr erfüllt bzw. umgesetzt werden.

4. An wen werden die erhobenen personenbezogenen Daten weitergeleitet?

Die erhobenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens an die zuständigen Stellen, welche mit der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens betraut wurden und diese zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen weitergeleitet.

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt auf Grund gesetzlicher Vorschriften, Ihrer uns gegenüber erteilter Einwilligung oder wenn wir zu einer Auskunft über die Daten verpflichtet sind.

5. Wie lange werden die im Bewerbungsverfahren erhobenen Daten gespeichert?

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, soweit erforderlich, für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Nach Zweckerfüllung, spätestens aber nach sechs Monaten, werden diese von uns gelöscht. Ist die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig und besteht keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist dieser bzw. wenn uns keine Einwilligung von Ihnen vorliegt, welche eine längere Speicherfrist begründet, werden die Daten umgehend gelöscht. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur längeren Speicherung gegeben haben, so werden die Daten ein Jahr nach Eingang Ihrer Bewerbung gelöscht.

6. Kommt es zu einer Übermittlung an Drittländer?

Eine Datenübermittlung in ein Drittland, d.h. Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraum-EWR findet nicht statt.

7. Welche Rechte kann ein Bewerber geltend machen?

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben aus der DSGVO und dem BDSG, hat jeder Betroffene das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung dieser sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Bei Geltendmachung des Rechts auf Auskunft- als auch Löschung, sind die Einschränkungen der §§ 33, 34 BDSG zu berücksichtigen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

8. Müssen Daten verpflichtend bereitgestellt werden?

Sie müssen nur die, die im Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten bereitstellen. Eine Pflicht bestimmte Daten uns gegenüber bereitzustellen besteht nicht. Allerdings können ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten Ihrerseits i.d.R. ein angemessenes Bewerbungsverfahren nicht realisiert werden.

9. Inwieweit liegt eine automatische Entscheidungsfindung im Einzelfall vor?

Innerhalb unseres Bewerbungsverfahrens finden keinerlei automatisierten Entscheidungsverfahren Anwendung.

10. Kommt es mittels der erfassten Daten zu einer Profilbildung (Scoring)?

Wir nutzen weder Daten zur Profilbildung noch zur Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Hinweis zum bestehenden Widerspruchsrecht

Sie haben jederzeit das Recht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Bestehen allerdings Gründe, welche zwingend von uns nachzuweisen sind, welche Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder wenn eine weiterhin bestehende Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient, ist ein Widerspruch nicht umsetzbar.

Der Widerspruch kann formfrei an die unter 1. genannte verantwortliche Stelle erteilt werden.